MARIANUM
Kloster Hegne

Unser Schutzkonzept

Am Marianum Hegne ist uns ein achtsames und respektvolles Miteinander wichtig. Alle Menschen, die an unserer Schule lernen, arbeiten und leben, haben das Recht, in ihrer Würde geachtet und vor Grenzverletzungen und Gewalt geschützt zu werden.

Unser Schutzkonzept ist ein wichtiger Bestandteil unserer Schulkultur. Es orientiert sich am Hegne Werte Kompass mit den Leitgedanken Miteinander, Vertrauen, Offenheit und Verantwortung. Ziel ist es, eine Kultur zu stärken, in der Menschen aufmerksam miteinander umgehen, schwierige Situationen ansprechen können und Unterstützung erfahren.

Unsere Grundsätze

Wir achten die Würde jedes Menschen.

Wir begegnen Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden, Mitarbeitenden und Eltern mit Respekt und Wertschätzung. Diskriminierung, Demütigung, Ausgrenzung und jede Form von Gewalt haben bei uns keinen Platz.

Wir achten persönliche Grenzen.

Wir nehmen unsere eigenen Grenzen und die Grenzen anderer ernst – unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder persönlicher Natur sind. Ein grenzachtender Umgang gehört zu unserem täglichen Miteinander, im persönlichen Kontakt ebenso wie in der digitalen Kommunikation.

Wir schauen hin und hören hin.

Grenzverletzungen werden nicht bagatellisiert oder ignoriert. Wir ermutigen dazu, Beobachtungen und Sorgen anzusprechen und bei Bedarf Unterstützung zu suchen. Hinweise auf mögliche Übergriffe nehmen wir ernst und gehen ihnen im Rahmen der geltenden Verfahren nach.

Wir übernehmen Verantwortung.

Prävention ist eine gemeinsame Aufgabe. Alle Mitarbeitenden werden durch eine Basisschulung für den grenzachtenden Umgang und den Schutz vor sexualisierter Gewalt sensibilisiert und in ihrer Handlungssicherheit gestärkt. Darüber hinaus werden Präventionsthemen in den Abteilungen und Teams regelmäßig aufgegriffen und anhand konkreter Situationen aus dem Arbeitsalltag vertieft. So bleibt Prävention ein kontinuierlicher Bestandteil unserer Schulkultur.

Hilfe und Ansprechmöglichkeiten

Wer eine Grenzverletzung erlebt, beobachtet oder sich Sorgen um eine andere Person macht, soll damit nicht allein bleiben. Es gibt Möglichkeiten, sich Unterstützung zu holen und Hinweise auf vertraulichem Weg anzusprechen.

An unserer Schule stehen dafür geeignete Ansprechpersonen und Beratungswege zur Verfügung. Bei Bedarf können auch externe Beratungs- und Meldestellen einbezogen werden.

Unser Anliegen ist eine Schule, an der Menschen sich respektiert fühlen, ihre Grenzen geachtet werden und sie wissen: Wenn etwas nicht in Ordnung ist, werde ich gehört und kann Hilfe bekommen.

Fragen, Anliegen oder Unterstützungsbedarf?

Wenn Sie Fragen zu unserem Schutzkonzept haben, eine Grenzverletzung ansprechen möchten oder sich Sorgen um eine Schülerin, einen Schüler oder eine andere Person machen, können Sie sich an unsere Präventionsfachkraft wenden.

Kontakt:

Präventionsfachkraft am Marianum: Fridolin Roelcke
E-Mail: prävention@marianum-hegne.de

Wir nehmen Anliegen ernst und gehen verantwortungsvoll mit Ihren Informationen um.

MARIANUM
Kloster Hegne

Unsere Pärventionsangebote

Prävention ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens an allen Schularten des Marianums. Wir möchten junge Menschen in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung stärken, sie für Risiken sensibilisieren und sie darin unterstützen, respektvoll, selbstbewusst und verantwortungsvoll mit sich selbst und anderen umzugehen. Die Angebote sind auf die jeweilige Schulart und Altersgruppe abgestimmt.

1. Übersicht der Angebote an der Realschule

Das Koordinationsteam der Realschule (Frau Nicole Thscischak und Herr Valentin Gairhos) arbeitet dazu eng mit der hausinternen Schulsozialarbeit (Frau Claudia Huber) sowie externen Partnern zusammen.

Soziales Lernen (SOLE)

Im Sozialen Lernen (SOLE), das durch die Schulsozialarbeit unterstützt wird, stärken wir die sozialen Kompetenzen und die Klassengemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler lernen über alle alterstufen hinweg, Gefühle wahrzunehmen, andere Perspektiven zu verstehen, Konflikte konstruktiv zu lösen und Verantwortung für das Miteinander zu übernehmen. Themen sind unter anderem Empathie, Kommunikation, Teamarbeit, Emotionsregulation und der fest etablierte Klassenrat. Das Soziale Lernen wird durch die jeweiligen Klassenlehrerteams sowie der Schulsozialarbeit (Frau Claudia Huber) koordiniert.

Sexualpädagogik

Die sexualpädagogischen Angebote unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, einen wertschätzenden und verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper, den eigenen Gefühlen und den Grenzen anderer zu entwickeln. Altersgerechte Informationen und Gespräche greifen Fragen rund um Pubertät, Beziehungen, Selbstbestimmung, persönliche Grenzen und Einvernehmlichkeit auf. Vor allem in der Klassenstufe 6 finden dazu auf die Klassen abgestimmte Angebote mit dem SkF Konstanz und ProFamilia statt.

Medienkompetenz und Social Media

In Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler beginnend mit Klasse 5 mit Chancen und Herausforderungen digitaler Medien. Sie lernen, soziale Netzwerke bewusster zu nutzen, persönliche Daten zu schützen, Informationen kritisch zu hinterfragen und respektvoll online zu kommunizieren. Auch Themen wie Cybermobbing und problematische Mediennutzung können dabei aufgegriffen werden.

Selbstbehauptungskurse ab Klasse 7

Ab Klassenstufe 7 werden regelmäßig Selbstbehauptungskurse angeboten. Die Jugendlichen üben, eigene Grenzen wahrzunehmen und klar zu kommunizieren, schwierige Situationen einzuschätzen, selbstbewusst aufzutreten und bei Bedarf Unterstützung zu holen.

Gewaltprävention mit der Polizei

Für die Klassenstufen 6 bis 8 werden Präventionsveranstaltungen auf Grundlage des Programms „Herausforderung Gewalt“ angeboten. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit unterschiedlichen Formen und Folgen von Gewalt auseinander und besprechen Handlungsmöglichkeiten für Betroffene, Zeuginnen und Zeugen sowie Helfende. Ziel ist es, Konfliktfähigkeit und Zivilcourage zu stärken.

Suchtprävention: b.free School und Angebote der Polizei

Wir nehmen regelmäßig an b.free School teil, einem Präventionsangebot aus dem Landkreis Konstanz. Bei einem abwechslungsreichen Aktionstag mit Workshops, Spielen und Gesprächen beschäftigen sich die Jugendlichen mit Risiken rund um Alkohol, Nikotin, Drogen sowie Internet- und Handynutzung. Sie können eigene Risiken reflektieren, neue Erfahrungen sammeln und Selbstvertrauen sowie Selbstwirksamkeit stärken. Im Mittelpunkt steht auch die Erfahrung, dass Gemeinschaft, Spaß und ein guter Flow keine Suchtmittel brauchen.

Ergänzend können für die Klassenstufen 6 bis 9 Informationsveranstaltungen der Polizei zur Drogenprävention stattfinden. Dabei geht es um Wirkungen, Risiken und mögliche rechtliche Folgen im Zusammenhang mit legalen und illegalen Suchtmitteln.

Schulsozialarbeit als Anlaufstelle

Bei persönlichen, schulischen oder sozialen Herausforderungen können sich Schülerinnen und Schüler an die Schulsozialarbeit mit Frau Claudia Huber wenden. Sie bietet Unterstützung bei Konflikten und Belastungen und hilft dabei, passende Lösungswege und bei Bedarf weitere Hilfsangebote zu finden.

Kontakt:

Schulsozialarbeit am Marianum: Frau Claudia Huber

Email: claudia.huber@skf-konstanz.de

Schulpastoral: spirituelle Impulse und Orientierung

Angebote der Schulpastoral schaffen Raum für Besinnung, persönliche Fragen und spirituelle Impulse. Sie laden dazu ein, über Werte, Verantwortung und das Zusammenleben nachzudenken. Themen wie Menschenwürde, Mitgefühl, Hoffnung und Solidarität stärken die persönliche Entwicklung und die Gemeinschaft.

2. Übersicht der Angebote der Fachschulen für Sozialpädagogik und Sozialwesen

An unseren Fachschulen (BKSP 1,2,3, JUHW, HEP) begleiten wir Auszubildende auf ihrem Weg in pädagogische und soziale Berufsfelder. Neben fachlichen Kompetenzen ist die Entwicklung einer reflektierten professionellen Haltung zentral. Unsere Präventionsangebote fördern einen respektvollen Umgang, sensibilisieren für persönliche Grenzen und stärken die Fähigkeit, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen.

Präventionsschulung: grenzachtender Umgang

In Präventionsschulungen setzen sich die Auszubildenden mit Nähe und Distanz, persönlichen Grenzen, Grenzverletzungen sowie Macht und Verantwortung auseinander. Sie reflektieren, wie sie eigene Grenzen und die Grenzen anderer wahrnehmen und achten können und wie sie in schwierigen Situationen angemessen reagieren. Das Thema ist besonders für angehende pädagogische und soziale Fachkräfte bedeutsam, da ein achtsamer Umgang mit Menschen und ein professionelles Rollenverständnis wesentliche Grundlagen ihrer späteren Tätigkeit sind.

Schulsozialarbeit: Beratung und Unterstützung

Die Schulsozialarbeit ist eine Anlaufstelle bei persönlichen, schulischen und sozialen Herausforderungen. In Gesprächen können Konflikte, Belastungen oder schwierige Situationen vertraulich besprochen und mögliche nächste Schritte entwickelt werden.

Kontakt:

Schulsozialarbeit am Marianum: Frau Claudia Huber

Email: claudia.huber@skf-konstanz.de

Schulpastoral: persönliche Stärkung und Orientierung

Die Schulpastoral bietet Raum für spirituelle Impulse, Besinnung und Fragen nach Sinn, Werten und Verantwortung. Ihre Angebote stärken Gemeinschaft und Solidarität und laden dazu ein, Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Lebensgeschichten wertschätzend zu begegnen.

Stunde der Schulgemeinschaft und Florentini Impulse

In der regelmäßig stattfindenden Stunde der Schulgemeinschaft sowie den Florentini Impulsen greifen wir Themen auf, die das Zusammenleben und die persönliche Entwicklung betreffen. Dazu gehören der Umgang mit Vielfalt, gegenseitiger Respekt, gesellschaftliche Verantwortung und gemeinschaftsstärkende Impulse.

3. Übersicht Angebote Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium unterstützen wir die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln, soziale Zusammenhänge kritisch zu reflektieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Präventive Impulse greifen Themen auf, die für das Leben in der Schule und in der Gesellschaft bedeutsam sind.

Gemeinschaft, Vielfalt und respektvoller Umgang

Gemeinschaftsstärkende Impulse und gemeinsame Aktionen fördern den Austausch, die gegenseitige Wertschätzung und den Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in jeder Jahrgangsstufe mit Vielfalt, Solidarität und gesellschaftlicher Verantwortung auseinander und werden ermutigt, respektvoll zu kommunizieren und sich für ein gutes Miteinander einzusetzen.

Schulpastoral: Impulse für Werte und Orientierung

Die Schulpastoral eröffnet Möglichkeiten, innezuhalten und über persönliche und gesellschaftliche Fragen nachzudenken. Spirituelle Impulse und Angebote zu Themen wie Menschenwürde, Mitgefühl, Hoffnung und Verantwortung laden dazu ein, eigene Werte zu reflektieren und neue Perspektiven kennenzulernen.

Schulsozialarbeit als Anlaufstelle

Bei persönlichen, schulischen oder sozialen Herausforderungen können sich Schülerinnen und Schüler an die Schulsozialarbeit mit Frau Claudia Huber wenden. Sie bietet Unterstützung bei Konflikten und Belastungen und hilft dabei, passende Lösungswege und bei Bedarf weitere Hilfsangebote zu finden.

Kontakt:

Schulsozialarbeit am Marianum: Frau Claudia Huber

Email: claudia.huber@skf-konstanz.de